

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in denselben zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, sodass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

EUR-Anteile der „Klasse B2“ des TT European Opportunities Long/Short Fund (der „Fonds“) (ISIN: IE00BJ7W3L34)

Eine Anteilsklasse eines Teilfonds von TT International Funds plc (die „Gesellschaft“)

Die Gesellschaft wird von Carne Global Fund Managers (Ireland) Limited (die „Verwaltungsgesellschaft“) gemanagt.

Ziele und Anlagepolitik

- Das Anlageziel des Fonds ist ein langfristiger Kapitalzuwachs.
 - Der Fonds wird aktiv gemanagt und investiert in ein diversifiziertes Portfolio aus Long- und synthetischen Short-Positionen vornehmlich in Aktien und aktienbezogenen Wertpapieren, die überwiegend in der Region Europa gehandelt werden.
 - Unter normalen Marktbedingungen investiert der Fonds vorrangig in Aktien oder aktienähnliche Wertpapiere, einschliesslich Stammaktien, Vorzugsaktien, Einlagenzertifikaten, Optionen, CFDs, Swaps, Optionsscheinen und Wandelschuldverschreibungen, einschliesslich Schuldtiteln unter Investment Grade (höchstens 10 Prozent des Nettoinventarwerts des Fonds dürfen in Schuldtiteln unter Investment Grade angelegt werden).
 - Bis zu 20 Prozent des Nettoinventarwerts des Fonds können in weltweit börsennotierte Aktien und aktienbezogene Wertpapiere investiert werden, die nach Ansicht von TT International Asset Management Ltd (die „Anlageverwaltungsgesellschaft“) solide Aussichten auf nachhaltiges Wachstum haben und Wert in Form von Vermögenswerten und Erträgen bieten, sodass der Fonds sein Anlageziel erreichen kann.
 - Der Fonds kann sowohl Long- als auch Short-Positionen eingehen, wobei diese Positionen innerhalb einer Nettospanne von 60 Prozent Long und maximal -30 Prozent Short gegenüber dem Nettoinventarwert des Fonds liegen sollten.
 - Short-Positionen werden über Futures (einschliesslich Index-Futures), Optionen (einschliesslich Aktienoptionen, Optionen auf Futures, Indizes und ETFs), Devisenkassa- und -termingeschäfte, CFDs und Swaps eingegangen, die ein Engagement in allen Arten von Wertpapieren ermöglichen können, in die der Fonds investieren darf.
 - Der Fonds kann bis zu 100 Prozent seines Nettoinventarwerts in Barmittel und bargeldähnliche Vermögenswerte investieren (zu denen auch Geldmarktinstrumente gehören können), sofern dies etwa zur Unterstützung des Engagements in derivativen Finanzinstrumenten („FDI“) erforderlich ist oder die Anlageverwaltungsgesellschaft aufgrund der Marktbedingungen eine defensive Anlagestrategie verfolgt.
 - Der Fonds kann sich in Bezug auf die oben angeführten Aktien und aktienbezogenen Wertpapiere an Börsengängen beteiligen.
 - Bis zu 10 Prozent des Nettoinventarwerts des Fonds können in bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) investiert werden.
 - Empfehlung: Aufgrund der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschlüsse, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Aktien möglicherweise fällig werden, sollte eine Anlage in diesem Fonds als mittel- bis langfristige Anlage betrachtet werden.
 - Zu Absicherungs- und Anlagezwecken und für ein effizientes Portfoliomanagement kann der Fonds in bestimmte derivative Finanzinstrumente (FDI) investieren. Die Wertentwicklung des Fonds wird möglicherweise stark von Wechselkursschwankungen beeinflusst.
 - Unter normalen Marktbedingungen strebt der Fonds einen Verschuldungsgrad zwischen 80 und 200 Prozent an, kann diese Werte jedoch zeitweise über- oder unterschreiten.
 - Die Anlageverwaltungsgesellschaft kann für den Fonds nach eigenem Ermessen und unter Einhaltung des Anlageziels und der Anlagepolitik sowie der damit verbundenen Beschränkungen Anlageentscheidungen treffen.
 - Sie können an jedem Tag, an dem die Banken in Dublin und London für den Geschäftsverkehr geöffnet sind, Anteile kaufen und verkaufen.
 - Anteile der Klasse B2 sind thesaurierende Anteile, und der den Anteilen zurechenbare Nettoertrag verbleibt im Fonds, weshalb sich der Wert der Anteile entsprechend erhöht.
- Ausführliche Informationen über das Anlageziel und die Anlagepolitik sowie die Anlagebeschränkungen finden Sie im Abschnitt „Anlageziel und Anlagepolitik“ des Nachtrags zum Prospekt und im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ des Prospekts.

Risiko- und Ertragsprofil

Niedrigeres Risiko Höheres Risiko
 ← In der Regel weniger Erträge In der Regel höhere Erträge →



Der vorstehende synthetische Indikator für das Risiko- und Ertragsprofil (Synthetic Risk and Reward Indicator – „SRRI“) veranschaulicht, wie das Risiko- und Ertragspotenzial des Fonds eingestuft wird. Der Indikator misst nicht das Risiko eines Kapitalverlusts, sondern vorrangig die früheren Schwankungen in der Wertentwicklung des Fonds.

Wichtige Hinweise:

- Historische Daten, die zur Berechnung des SRRI verwendet wurden, können nicht als verlässlicher Hinweis auf die künftige Wertentwicklung des Fonds herangezogen werden.
- Die ausgewiesene Risikokategorie ist nicht garantiert und die Einstufung des Fonds in eine Kategorie kann sich im Laufe der Zeit ändern.
- Selbst die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer „risikofreien“ Anlage gleichgesetzt werden.
- Investitionen in russische Wertpapiere gehen mit zusätzlichen Risiken einher (insbesondere mit politischen und wirtschaftlichen Risiken, Handels- und Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken, rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Risiken, Kontrahentenrisiken und operationellen Risiken).
- Die Finanz- und Wirtschaftskrise in der Europäischen Währungsunion geht mit Risiken einher.

Der SRRI des Fonds wurde in Kategorie 4 eingestuft. Dieser Fonds wurde in die Kategorie 4 eingestuft, da die dem Fonds zugrundeliegenden Anlagen in der Vergangenheit hohe und häufige Preisschwankungen (Volatilität) aufwiesen.

Die folgenden wesentlichen Risiken werden nicht angemessen vom Indikator für das Risiko- und Ertragsprofil erfasst:

- **FDI-Risiko:** Der Wert von FDI kann schnell schwanken, und ein FDI-gestütztes Leverage kann Verluste verursachen, die höher sind als der ursprünglich für das betreffende FDI bezahlte Betrag.
- **Operationelles Risiko:** Menschliches Versagen, System- und/oder Prozessausfälle sowie ungeeignete Verfahren oder Kontrollen können Verluste für den Fonds nach sich ziehen.
- **Liquiditätsrisiko:** Der Fonds kann Schwierigkeiten haben, bestimmte Wertpapiere ohne Weiteres zu kaufen oder zu verkaufen, was negative finanzielle Auswirkungen auf den Fonds haben könnte.
- **Kredit-/Kontrahentenrisiko:** Eine Partei, mit der der Fonds Wertpapierverträge abschliesst, kann möglicherweise ihren Verpflichtungen nicht mehr nachkommen (z. B. Unfähigkeit zur Zahlung von Kapital oder Zinsen oder zur Abrechnung eines FDI) oder in Konkurs gehen, wodurch dem Fonds ein finanzieller Verlust entstehen kann.

Weitere Informationen über diese und andere Risikofaktoren, denen der Fonds unterliegt, sind dem Abschnitt „Risikofaktoren“ des Prospekts zu entnehmen.

Kosten dieses Fonds	
Die auf die Anteilinhaber entfallenden Kosten werden auf die Funktionsweise des Fonds, einschliesslich der Vermarktung und des Vertriebs, verwendet. Derlei Kosten beschränken das potenzielle Anlagewachstum.	
Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:	
Ausgabeaufschlag	0,40 Prozent
Rücknahmeabschlag	1,00 Prozent
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage oder vor der Auszahlung Ihrer Rendite abgezogen wird.	
Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:	
Laufende Kosten	1,26 Prozent
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:	
Performancegebühr	15,0 Prozent des Nettoinventarwerts der Anteile der Klasse B2, der in jedem 12-Monats-Zeitraum die High Water Mark überschreitet, wie im Nachtrag zum Prospekt des Fonds angegeben. (Für das Vorjahr wurde eine Performancegebühr von 0,00 Prozent erhoben)
Bei den aufgeführten Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen handelt es sich um Höchstbeträge. In bestimmten Fällen zahlen Sie unter Umständen weniger; entsprechende Informationen erhalten Sie von Ihrem Anlageberater oder Ihrer Vertriebsstelle. Beim Umtausch von Anteilen kann eine Umtauschgebühr in Höhe von bis zu 0,40 Prozent erhoben werden. Die angegebenen laufenden Kosten basieren auf der Verpflichtung der Anlageverwaltungsgesellschaft, die laufenden Kosten der Anlageklasse im Verlauf des Jahres zu begrenzen. Diese Verpflichtung kann jederzeit nach vorheriger Benachrichtigung der Aktionäre aufgehoben werden. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken. Darin sind keine Portfoliotransaktionskosten enthalten, ausser bei Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen, die von dem Fonds beim Kauf oder Verkauf von Anteilen an einem anderen Organismus für gemeinsame Anlagen gezahlt werden. Die genauen Kosten werden im Jahresabschluss für das jeweilige Jahr angeführt. Weitere Informationen zu den Kosten finden Sie im Abschnitt „Gebühren und Aufwendungen“ des Prospekts, der unter www.ttint.com erhältlich ist.	
Frühere Wertentwicklung	
Der Fonds wurde im Jahr 2019 aufgelegt. Da für die Anteile der Klasse B2 noch keine Performancedaten für ein vollständiges Kalenderjahr verfügbar sind, reichen die vorhandenen Daten nicht aus, um Anlegern aussagekräftige Angaben zur früheren Wertentwicklung bereitzustellen.	
Praktische Informationen	
<ul style="list-style-type: none"> Die Depotbank des Fonds ist Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited. Weitere Informationen über den Fonds sind unter der folgenden Adresse erhältlich: Northern Trust International Fund Administration Services (Ireland) Limited, Georges Court, 54-62 Townsend Street, Dublin 2, Irland (der „Verwalter“). Exemplare des Prospekts sowie der jüngsten Jahres- und Halbjahresberichte in Englisch (und bestimmten anderen Sprachen) können kostenlos bei der Gesellschaft und der Anlageverwaltungsgesellschaft, 62 Threadneedle Street, London EC2R 8HP, Vereinigtes Königreich, bezogen werden. oder unter www.ttint.com angefordert werden. Einzelheiten zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind auf deren Website unter https://www.carnegroup.com/resources zu finden. Eine Papierversion ist auf Anfrage kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Weitere praktische Informationen, einschliesslich der Preise der einzelnen Anteilsklassen des Fonds, sind beim Verwalter erhältlich. Die Gesellschaft ist eine Umbrella-Investmentgesellschaft mit variablem Kapital und getrennter Haftung zwischen den Teilfonds. Das bedeutet, dass die Verbindlichkeiten, die einem Teilfonds entstanden oder diesem zuzurechnen sind, aus dem Vermögen dieses Teilfonds zu begleichen sind. Dieses Dokument wird für eine bestimmte Anteilsklasse eines Teilfonds der Gesellschaft erstellt. Der Prospekt sowie die regelmässigen Berichte werden für die gesamte Gesellschaft erstellt. Bitte beachten Sie, dass die irischen Steuergesetze Einfluss auf die persönliche Steuersituation des Anlegers haben können. Es wird empfohlen, den Rat eines fachkundigen Steuerberaters einholen. Die Verwaltungsgesellschaft kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts vereinbar ist. Anteile des Fonds können vorbehaltlich bestimmter Bedingungen und der Erfüllung der Voraussetzungen für Investitionen in andere Klassen oder Teilfonds, wie in den Abschnitten „Umtausch von Anteilen“ und „Begrenzungen des Umtausches“ des Prospekts beschrieben, in Anteile eines anderen Teilfonds der Gesellschaft oder einer anderen Klasse des Fonds umgetauscht werden. Ausführliche Informationen über die anderen Anteilsklassen des Fonds sind dem Prospekt zu entnehmen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Finanzberater, um sich über die spezifischen Anteilsklassen zu informieren, die in Ihrem Land für den Vertrieb zugelassen sind. Exemplare des Prospekts, der Dokumente mit den wesentlichen Informationen für den Anleger, der Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos beim Schweizer Vertreter erhältlich: FIRST INDEPENDENT FUND SERVICES AG, Klausstrasse 33, CH-8008 Zürich. Zahlstelle in der Schweiz ist NPB New Private Bank Ltd, Limmatquai 1, CH-8024 Zürich. 	
Die Gesellschaft ist in Irland zugelassen und wird durch die irische Zentralbank reguliert. Die Verwaltungsgesellschaft ist in Irland zugelassen und wird durch die irische Zentralbank reguliert.	
Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 16. Februar 2022.	